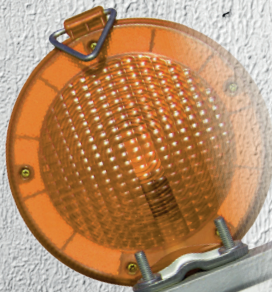


DEINE AUSBILDUNGSVERGÜTUNG

Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung ist, dass du im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klassen B und CE bist. Besitzt du diese zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht, kannst du die Führerscheine während der Ausbildung ablegen – **die Kosten trägt der Landkreis Osnabrück.**

Die Ausbildungsvergütung ist vom ersten bis dritten Lehrjahr gestaffelt und beträgt:

1. Ausbildungsjahr ca. 1.070 € brutto im Monat
2. Ausbildungsjahr ca. 1.120 € brutto im Monat
3. Ausbildungsjahr ca. 1.170 € brutto im Monat



Bilder Landkreis Osnabrück Gestaltung www.klartext-grafik.de



EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN

Bewerben kann sich, wer zum Einstellungstermin (1. August 2024) den Hauptschulabschluss hat.

BEWIRB DICH **ONLINE** BIS ZUM
29. FEBRUAR 2024 UNTER

www.landkreis-osnabrueck.de/ausbildung



Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Bei weiteren Fragen wende dich gerne an:

Frau Franziska Bührke, Telefon 0541 501-3640

Herrn Cemhan Küçük, Telefon 0541 501-3040

oder per E-Mail an: ausbildung@Lkos.de



Ausbildung

DEINE ZUKUNFT MIT UNS



Ausbildung 2024

**STRASSEN-
WÄRTER/IN**

(m/w/d)





Dein Aufgabengebiet

KNAPP 1.000 KILOMETER STRASSEN UND WEGE IM LANDKREIS OSNABRÜCK

Der Fachdienst Straßen ist für die Verkehrssicherheit und die bauliche Unterhaltung von rund 645 km Kreisstraßen und 360 km Radwegen verantwortlich. Die Unterhaltung dieses Netzes wird von den beiden Kreisstraßenmeistereien in Bersenbrück und Bissendorf übernommen.

Ausgerüstet mit einem modernen Fuhrpark gewährleisten die Kreisstraßenmeistereien die tägliche Mobilität von über 355.000 Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises und als Auszubildende zur Straßenwärterin bzw. Auszubildender zum Straßenwärter hilfst du dabei mit.

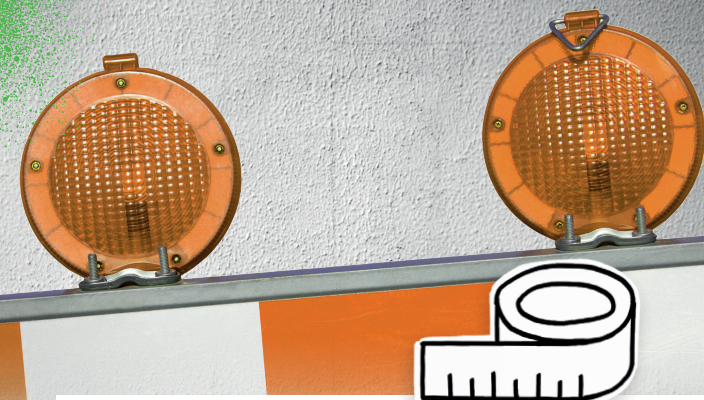
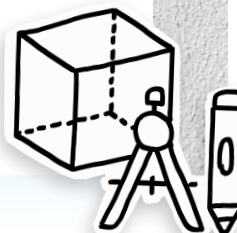
Deine Ausbildung

STRASSENWÄRTERIN STRASSENWÄRTER

**BEWERBERINNEN UND BEWERBER FÜR DIE
DREIJÄHRIGE AUSBILDUNG WERDEN ZUM
1. AUGUST 2024 EINGESTELLT.**

Die praktische Ausbildung erhältst du in unserer Kreisstraßenmeisterei Süd in Bissendorf oder in der Kreisstraßenmeisterei Nord in Bersenbrück. Dort erlernst du berufsspezifische Fertigkeiten wie die Wartung von Straßen und Verkehrszeichen, die Pflege von Grünflächen und Bäumen, die Instandsetzung von Fahrbahnen und Entwässerungseinrichtungen sowie die Sicherung von Arbeits- und Unfallstellen.

Während der dreijährigen Ausbildung erwarten dich abwechslungsreiche, aufeinander abgestimmte Theorie- und Praxisabschnitte in einem stetigen Wechsel.



DEIN BERUFSSCHULUNTERRICHT

Die berufsspezifischen theoretischen Grundlagen werden dir im jeweils zwei- bis vierwöchigen Blockunterricht an den Berufsbildenden Schulen Cadenberge (Landkreis Cuxhaven; www.bbs-cadenberge.de) sowie am Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft in Rostrup und Mellendorf (www.bauabc.de) vermittelt.

Während des Berufsschulunterrichts lernst du alle nötigen Grundlagen, um in der Praxis voll durchstarten zu können. Wie kannst du Verkehrsflächen pflastern, betonieren oder asphaltieren? Im Mathematikunterricht frischst du deine Rechenkenntnisse auf, um beispielsweise Flächen und Massen zu berechnen. Der Technikunterricht dient dazu, dir technisches Zeichnen näherzubringen, um später einen Straßenquerschnitt zu verstehen.



DEINE PRÜFUNGEN

Im zweiten Ausbildungsjahr absolvierst du eine Zwischenprüfung bestehend aus einem praktischen und einem theoretischen (schriftlichen) Teil.

Bei der Abschlussprüfung kannst du sowohl deine Kenntnisse und Fertigkeiten der betrieblichen Praxis als auch die Beherrschung des Lehrstoffs des Berufsschulunterrichts nachweisen. Auch diese Prüfung besteht aus einem praktischen und einem theoretischen (schriftlichen) Teil.